KANADA

Mit **Aeroski Reisen** feiert die Familie Weihnachten in Kanada: Heliskiing für Eltern und Kinder. Der Helikopter, die kanadische Alternative zur Gondelbahn, findet in dem endlos erscheinenden Skigebiet immer eine Abfahrt mit unverspurtem Powder. Und wenn beim Nachwuchs die Kräfte oder die Lust nachlassen, gibt es genügend Möglichkeiten für ausgiebigen Fun ohne Abfahrtsskier.

ITALIEN

Julisch – Venetien. Die fünf schneesicheren Skigebiete garantieren grenzenlosen Pistenspaß fernab vom Massentourismus. Die Julischen Alpen haben mit märchenhaften Hügellandschaften und imposanten Bergen aber nicht nur für Ski- und Snowboardfans viel zu bieten: Das Sport- und Freizeitangebot ist vielfältig und reicht von Sleddogfahren über Eisklettern bis hin zu Nordic Walking. Hier kommen sowohl ambitionierte Sportler als auch Familien voll auf ihre Kosten.www.tourismo.fvg.it

USA

Leere Pisten in **ASPEN**. Im Durchschnitt nur 5 Skifahrer pro Hektar. Aspen gehört zu einem der besten und familienfreundlichsten Skigebiete in den USA mit langen Abfahrten.
Die Two-Creek mit Skiverleih bietet einen einfachen Zugang zum Berg ohne Warteschlangen. Viele Geländeparks für Snowboarder. Neu ist der „Fanny Hill“ Sessellift, der durch den Sechser-Sessel Hochgeschwindigkeitslift „Village Express“ erneuert wurde. Im Tal entstand ein neuer Ort „Snowmass Base Village“, ca. 14 Kilometer von Aspen entfernt.

ÖSTERREICH

Stubai. Auf dem Programm des 5. Stubaier Telemark Festivals vom 18.–20. November stehen jede Menge gewagte Freestyle Action mit aufregenden Sprüngen und Slopestyletechniken, eine eigene Telemark-Messe mit den neuesten Trends, umfangreichen Materialtests sowie zahlreichen Workshops. Und – nicht zu vergessen – eine gehörige Portion Spaß und gute Laune bei den täglich stattfindenden Telemark-Parties in Neustift. Nähere Informationen: Stubaier Gletscherbahn, Tel.: 0043-5226-8141 oder per Internet: www.stubaier-gletscher.com

DEUTSCHLAND

Zugspitze. Günstiges Gipfel-Glück im Doppelpack: Mit einem speziellen Ticket genießen Winter-Wanderer die schönsten Berge der Zugspitz-Region zu besonders günstigen Preisen: Für 46,50 Euro geht's mit der Zwei-Gipfel-Vorzugskarte zunächst einen Tag auf die Zugspitze. Die Zahnradbahn befördert die Wanderer zum Schneeferner-Gletscher auf das Zugspitzplatt und von dort aus per Gletscherbahn zum Gipfel in 2.962 Metern Höhe. An einem weiteren frei wählbaren Tag in der Wintersaison können die Wanderer dann mit der Alpspitzbahn zum Osterfelderkopf in 2.050 Metern Höhe fahren. Von dort aus laden zahlreiche Strecken ein, die verschneite Berglandschaft zu Fuß zu entdecken. Die Zwei-Gipfel-Vorzugskarte gibt es auch in der Kombination Zugspitze/Karwendel und kostet dann 47,50 Euro. Das Ticket gilt jeweils für Berg- und Talfahrt. www.zugspitze.de

Foto: mk-Salzburg, Bayerische Zugspitzbahn

Hier treffen sich Tradition und Moderne

Oder: Ein zweites Zuhause im Herzen der Alpen – Das Arlberg Hospiz

Legendär sind die Weinproben bei „Adi“ Werner im Hospiz am Arlberg. Und nach wie vor dürfen sich Sohn Florian und Frau Daniela Pfefferkorn, die zusammen das 5-Sterne Hospiz führen, rühmen, einen der weltweit größten Bordeaux-Keller (Hospiz-Alm) mit Großflaschen (12/15Liter) außerhalb Frankreichs zu führen. Die legendäre Kaminbar, drei Restaurants, (Skiclubstube mit 2 Gault Millau-Hauben) geführt von Oberkellner Erwin Putzenbacher, Küchenchef Klaus Lettner und – ganz wichtig – den Sommeliers Helmut Jörg und Christian Zögernitz, der 600 Jahre alte Bruderschaftsweinkeller (hier lagern ca. 18.000 ! trinkbereite Flaschen aus Bordeaux und Burgund) und der Skilift gleich vor der Haustür – den Gästen, die sich ca. 55 Zimmer und 35 Suiten „teilen“, fehlt es an nichts. Sie spüren und erleben hier Winterfreuden der Spitzenklasse.

Neues Highlight nach dem Umbau 2004 ist das über 2.000 m² große Sport + Spa auf zwei Etagen. Mit Health-Bar, 200 m² Fitness inklusive Aerobic- und Yogaraum, Kosmetiksalon, Packungen, Bäderabteilung, Massageräumen, Friseur, großem Saunabereich mit finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Kneipp-Bach und großem Ruhebereich. Während der gesamten Wintersaison bietet das engagierte und mit viel Fachkompetenz ausgestattete Management (u.a. auch Hotel Goldener Berg, Oberkirch) eine Vielzahl von Events und Veranstaltungen für jeden Geschmack und Interessenlage an.

Nicht umsonst zählt das Arlberg Hospiz Hotel zu den besten Hotels in den Alpen.

Ausführliche Infos unter www.hospiz.com

Foto: Bogner, Arlberg Hospiz

ÖSTERREICH SPEZIAL

Alpachtal & Tiroler Seenland

www.alpbachtal-seenland.at

Rund um Kramsach finden Romantiker und Genießer hier eine idyllische Ferienregion, in der alte Bräuche und Traditionen aufrecht erhalten werden.

Tiroler Zugspitz Arena

www.zugspitzarena.com

Lädt ein zur größten Fackelabfahrt der Welt, mit über 1.400 Teilnehmern. Am 2.2.2006 entweder dorthin und Trubel oder wegbleiben und mit „Ski Alpin 50 Plus“ oder Mondscheinrodeln die Winterfreuden pur erleben.

Reschenpass

www.reschenpass.info

Das Skiparadies Reschenpass startet mit „Ski free“ ab 11. Dezember in den Winter. Wer richtig bucht, kann die 111 Pistenkilometer in Österreich und Italien kostenlos befahren.

Axam

www.axamer-lizum.at

Vom 9.–11. Dezember ist Ausnahmezustand. Drei Tage lang feiern mit Gästen aus allen Nationen am Olympiaberg. Abends dann Schneetour-Open-Air-Party, Disco bis zum Abwinken.

Mayrhofen

www.mayrhofen.at

Eisklettern, Snow-Shoeing, Snowtubing, Ski-Doo u.a. Hier am sonnigsten Platz im Zillertal ist „crazy Action“ angesagt. Die Zillertaler Nightlife zwischen Mayrhofen und Hippach ist Trendy: über 70 Restaurants, 14 Bars & Pubs, 20 Cafés, 3 Discos, 6 Internetcafés.

Hochfügen-Hochzillertal

www.ski-optimal.at

Schneesicher bis Mai. Am Hausberg des Tiroler Skistars Stephan Eberharter lautet die Devise Klasse statt Masse. Über 33 komfortable Bergbahnen, 145 km bestens präparierte Skipisten. Die „Goldpiste“ ist die einzige beschneite und beleuchtete Talabfahrt.

FRANKREICH

Ein Luxus-Traumhaus in Schneekulisse auf Zeit liegt mitten im schneesicheren Vars/Risoul, das mit 180 Kilometern Pisten, einem Speed-Skihang und einem speziellen Snowboardpark eines der größten Skigebiete in den südfranzösischen Alpen ist. Im typisch alpenländischen Stil gebaut, bietet das Chalet innen eine geschmackvolle und extrem komfortable Ausstattung. Neben einer Sauna und einem Swimmingpool können die Gäste auch den eigenen Fitnessraum nutzen. Das Wohnzimmer ist neben dem Kamin auch mit Fernsehen, DVD- und einer Hifi-Anlage ausgestattet. Die vier Doppelzimmer haben alle einen Balkon mit herrlichem Blick auf die Bergwelt und verfügen ebenfalls über Fernseh- und DVD-Anlagen. Freunde eigener Kochkreationen können in der modernen Küche ihre Fantasie spielen lassen. Wer darauf in den Ferien lieber verzichten möchte, kann sich von einem Catering-Service verwöhnen lassen.
Preisbeispiel: Ein einwöchiger Skiurlaub z.B. im Zeitraum vom 3. bis 17. Dezember 2005 ist für 6.588 Euro buchbar. Mit seinen komfortablen Doppelzimmern ist das Haus für insgesamt 10 Personen ausgelegt. Hotline 08 00/33 66 49 45

DEUTSCHLAND

Am 18. November eröffnet auf dem Hardenberg die traditionsreiche Eisbahn ihre Pforten. Auf der rund 1.200 Quadratmeter großen Eisfläche können dann wieder Pirouetten gedreht, Eishockey gespielt und Eisstockschießen betrieben werden. Das Wintervergnügen unter freiem Himmel begeistert in diesem Jahr bereits zum siebten Mal Groß und Klein. Und weil das Interesse so groß ist, wird die Saison bis Anfang März verlängert. www.der-hardenberg.com/ www.hardenberg-burghotel.de

BAMBOO

Natral Design mit Hightech Performance

Konsequent setzt Bogner auf die Weiterführung des Themas „Bamboo“, das bereits im Vorjahr mit dem Bambo-Ski Premiere feierte. Neu in der Saison 2005/2006: Ski-Helme mit „integrierter“ Skibrille und neuem intelligenten Belüftungssystem, das Modell PRO mit Seitenteilen aus 3D-geformtem Mehrschicht-Bambus und hautsympatischer Wildleder-Optik. Die randlose Bogner Skibrille mit Panoramascheibe aus bruchsicherem Polycarbonat. Die Doppelscheibenkonstruktion ermöglicht die Kombination verschiedener Scheiben für jeden Einsatzbereich.

Foto: Aspen – Uschi Liebl – PR-Bogner